

Predigt:

Christian Jungo

Thema:

Jesus bekennen – Ich schäme mich nicht!

I AM

NOT

ashamed

of the gospel

ROMANS
1:16

Jesus bekennen – Ich schäme mich nicht!

Römer 1,16

Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; eine Kraft Gottes ist es zur Rettung für jeden, der glaubt, für die Juden zuerst und auch für die Griechen.

Absicht des Briefes

Im Jahr 56/57 schrieb Paulus in Korinth den Römerbrief. Er wollte nach Spanien reisen und deshalb in Rom halt machen, um auch da das Evangelium zu verkünden.

Gemeinde in Rom

Rom hatte etwa 1 Million Einwohner und davon waren ca. 15 bis 50 Tausend Juden und ca. 500 Christen, also 0,05%. Vermutlich hatten griechische Juden aus Rom, die das Pfingstwunder in Jerusalem erlebten und sich auf die Predigt von Petrus hin bekehrten, das Evangelium als erste nach Rom gebracht. Die Gemeinde bestand aus verschiedenen Hausgemeinschaften, die missionarisch sehr aktiv waren (Röm 1,8). Wenn man die Namen der Grussliste (Kapitel 16) anschaut, so sind etwa 85% keine Juden. Also eine Gemeinde von Heiden und Juden.

ich schäme mich des Evangeliums nicht

Nicht schämen kann als Steigerungsform von «ich bekenne» verstanden werden. Bekennen ist das Gegenteil von schämen und verleugnen. Paulus bekennt sich zu Jesus, der ihn auserwählt hat, die Gute Nachricht allen Völkern zu verbreiten um sie zum «Glaubensgehorsam» zu führen.

Sich schämen bedeutet das schmerzhafteste Gefühl oder Empfinden von Statusverlust zu haben. Ehre und Scham spielten in den griechisch-römischen Städten eine grosse Rolle. Ehre gründet auf Wertschätzung und Anerkennung der andern. Wer nicht nach den gesellschaftlichen Normen lebte, wurde mit Verachtung bestraft, dem Entzug der Ehre.

Für etwas, das man beschämt wird, sich nicht zu schämen ist mehr als bekennen. Die Sache, für die sich Paulus nicht schämt, ist das Evangelium von Jesus Christus, der am Kreuz stellvertretend für uns Sünder starb und am dritten Tag auferweckt wurde. Es war für die Juden damals ein Skandal und für die Griechen Unsinn (1 Kor 1,22).

eine Kraft Gottes ist es...

Das Evangelium ist nicht einfach gute Philosophie oder Lebenshilfe, es ist die Kraft Gottes, die rettet. Im Alten Testament steht das Bild der machtvollen Rettung der Hebräer aus der Sklaverei Ägyptens. Rettung meint letztendlich Freispruch durch Gott vor dem verdammenden Zorn Gottes.

für jeden, der glaubt, für die Juden zuerst und auch für die Griechen

Die Rettung wird dem zuteil, der glaubend der Guten Nachricht von Jesus Christus vertraut. Mit jedem, Juden und Griechen, sind alle Menschen gemeint. Alle brauchen Rettung.

Hast du auch schon Beschämung oder Verachtung erlebt als Christ?

Schämst du dich manchmal, Christ zu sein oder dich zu Jesus zu bekennen?

Was könnten Gründe sein, dass du dich schämst?

2Tim 1,12 Das ist auch der Grund, warum mir dies alles widerfährt. Aber ich schäme mich nicht, denn **ich weiss, auf wen ich mein Vertrauen gesetzt habe**, und bin gewiss, dass er die Macht hat, das mir anvertraute Gut zu bewahren auf jenen Tag hin.

Mache es neu zu deiner Überzeugung, auf wen du dein ganzes Vertrauen gesetzt hast!

1Petr 4,16: Wenn er aber als Christ leiden muss, **dann schäme er sich dessen nicht**, sondern preise Gott mit diesem Namen.

2Tim 1,8: **Schäme dich nicht, Zeugnis abzulegen für unseren Herrn**, auch nicht dafür, dass ich für ihn im Gefängnis bin, sondern ertrage für das Evangelium Mühsal und Plage in der Kraft Gottes.

Was willst du umsetzen?

Meine Schritte
